



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCLXVIII. Kurfürst Friedrich antwortet dem Rathe zu Hamburg auf die  
ihm übersandten Ansprüche der Stadt Lübeck, indem er sich beklagt, daß  
letztere Stadt dergestalt die Sache Stettins zu ihrer ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

MDCCLXVIII. Kurfürst Friedrich antwortet dem Rathe zu Hamburg auf die ihm übersandten Ansprüche der Stadt Lübeck, indem er sich beklagt, daß letztere Stadt dergestalt die Sache Stettins zu ihrer eigenen mache, am 15. Mai 1468.

Fredrick, van gotis gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfurste, des h. R. Rikes Ertzkamerer, to Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden hertoge vnd Borggraue to Nurenberg. Unsen gunstigen grut touorn. Erlamen, wysen, liuen besundern. Juwen briff mit der jngelegten Copien hebben wy vernahmen, vnd mogen vns nicht to vullen verwundern, warumme sick dy van Lübeck so heftigen vmme srombder lude vnd sunderliken der van Stettin vnd orer guder willen, dy wy vmme merklicher, redeker orfake, vnd nemlichen dy vns lofste vnd kuntlikes tofeggendes vthgaen, vnse lande ok meynschop, handlunghe to vnd affur ouer lange verboden hebben, ane vnser beschulden, mit solken mannigfoldigen eren vnbelcheidenen schriuende gegen vns moygen, meynende wy weren des, wen yd sien scholde, billich van en vordragen, nadem sodan guder, dar sie vnserthaluen vm Ruren, Stettinsch gut vnd ok vnder Stettinschen merken, dat kuntlichen vnd openbore bouen vnse geboth, dorch vnse lande geslethen bracht vnd so tom lesten jn freueliker ouertredinge vnser bode durch vnse amptlude up gehalten sint. Vnd ist suz kein ander gut, wen dat sulue so vpgehalten worden, als vns das dyfuluen vnse amptlude bericht haben, dat vns die von Stettin als er genant, So id ok in warheyt was, budiges dages vmme anlangen vnd nu noch jn dessen ostern jn vnser Stat premzlow dorch ere merclik Rades sendebaden anleggen lyten, Mochten syck die van lubecke eyn sodans sunder meigen vnd vns vngemakes verdragen, segen wy gerne, eber wy anders ock harder darvp antwürden, dat wy wente her jm besten gerne verholden hebben, den gy nesen en hebben ehimals vnse antwert, wes sy vns derhaluen yo nicht erlaten mogen, ok vnse lik vnd rechthydinge vp vnser tweier hern den Romisschen keyser na gebore notdurftigliken verstanden. Se verboden den vnnsen hantirung vnd vmmeslege to lubecke vnd willen der dar nicht lyden, des konen wy nu nicht wandelen vnd moten darmede flyten, ed schadet nicht, dat eyn neyber dem anderen to tyden was bewyzet, he vergetts men jm lyken touerschulden wedderumme nicht. Wy vnd ander weten wol, dat wy neyn straten rouer sint. Wy hebben vnse levedage gerne mit allem flyte darna gestaen, dat wy in vnser landen vnd byden yo dy straten reyne holden vnd sunderliken den kopman vnd wandernde man besfredet, schüttet, verdedingt vnd vns allewege mit vnsern neybern güttliken verdragen hebben, ane wat nü so gegen die vnser van Stettin vnserthaluen ouet wert, vmme sak willen bauenberurt, des wy nicht vmgehen noch wandeln konnen to notdurfft vnd furdringe vnser rechten gegen sie, dat dy von lubeck, als wy verstaen sick nü erer gegen vns annehmen, dat moten wy en gunnen, lichte findet sick dat der dage wol. Versehen vns gy werden lw gegen die vnser recht als sick gebort holden. Datum Tangermunde, am Sundage Cantate, Anno LXVIII<sup>o</sup>.

Den Erlamen vnd wysen vnser liuen besundern Burgermestern vnd rathmannen der Statt Hamborch.

Nach dem Concepte.